

Lieder für das einhundertzweiundachtzigste Montagsgebet am 2.9.2019

A - ve - glöck - lein läu - tet still, Jung-frau al - les grü - ßen
will; wo ein rei - nes Herz ihr schlägt, spricht es fromm und tief be -
wegt: Ge-grüßt seist du, ge-grüßt seist du, ge-grüßt seist
du, Ma - ri - a!

2. Wo ein Röslein steht und glüht, wo am Bach ein Blümlein blüht,
wo ein Reis und wo ein Zweig, flüstert alles alsogleich:
Gegrüßt seist du, gegrüßt seist du, gegrüßt seist du, Maria!

3. Wo ein Brünnlein, klingt es hell, wo ein Vöglein, singt es schnell,
bald ganz leise, bald ganz laut, bald so innig, bald so traut:
Gegrüßt seist du, gegrüßt seist du, gegrüßt seist du, Maria!

4. So grüßt nun die ganze Welt und daraus wohl klar erhellt,
daß ich in den Weltengruß herzlich auch einstimmen muß:
Gegrüßt seist du, gegrüßt seist du, gegrüßt seist du, Maria!

O Ma - ri - a, voll der Gna-den, mit der Sün-de nie be - la - den,
sei ge - grüßt! Gott ist mit dir, sieh auf uns, dich prei-sen wir.

2. Welche Würde, welche Ehren, Jungfrau, will dir Gott gewähren;
keine gleicht dir in der Zeit, keine in der Ewigkeit.

3. Preis der Frucht, die dir entsprießet, die dein reiner Leib umschließet,
Preis sei Jesus, Gottes Sohn, der dich wählt zu seinem Thron.

4. Heil'ge Mutter Gottes, flehe, daß uns Sündern Heil geschehe;
bitt für uns in jeder Not, in der letzten Stund', im Tod.

Ma - ri - a, Jung-frau, dir zum Prei - se sing' ich
 hier, Ge-grüßt sei du, Ma-ri - a, hall' Him - mel, Erd' und
 Meer von al-len Sei - ten her: Ge - grüßt sei du, Ma - ri -
 a! Wie schön und lieb-lich klingt das Lied, wenn froh man
 singt: Ge-grüßt sei du, ge-grüßt sei du, ge-grüßt sei
 du, Ma - ri - - - - a!

2. Denn dieser Lobgesang tönt süß wie Harfenklang: Gegrüßt ...
 Dem Engel sing' ich nach, der einstens zu dir sprach: Gegrüßt ...
 Wie dich Elisabeth gegrüßt, heißt mein Gebet: Gegrüßt ...
3. Sobald der Tag anbricht, da jauchzt mein Herz und spricht : Gegrüßt ...
 Wenn's betend sich erschwingt, bis durch die Wolken dringt: Gegrüßt ...
 Des Herzens Widerhall ist auf der Glocke Schall: Gegrüßt ...
4. So abends, früh, Mittag, tönt dreimal jeden Tag: Gegrüßt ...
 Zu jeder Tagesstund sprech' ich mit Herz und Mund : Gegrüßt ...
 Im Dienste unsers Herrn bet' ich gewiß auch gern: Gegrüßt ...
5. Wenn in der Kirch' ich bin, denk' ich mit frommem Sinn: Gegrüßt ...
 Wird's Opfer dort vollbracht, wird auch dabei gedacht: Gegrüßt ...
 An Festen dir geweiht, lobsingt die Christenheit: Gegrüßt ...
6. In Tempeln, dir erbaut, schallt feierlich und laut: Gegrüßt ...
 Viel Bruderschaften steh'n vereint vor dir und fleh'n: Gegrüßt ...
 Wer trägt dein Skapulier, und spricht nicht gern zu dir: Gegrüßt ...

Ge - grüßt seist du, Ma - ri - a, ge - grüßt mit Herz und
Mun - de, ge - grüßt zu je - der Stun - de: Ma - ri - a, sei ge -
grüßt!
Ma - ri - a, sei ge - grüßt!

2. So oft ich nur Dich grüße, o Gnadenreiche, Süße,
hallt's nach im Paradiese: Maria sei gegrüßt!
3. In Lust und Lieb und Freuden, in Trübsal, Not und Leiden,
beim Kommen und beim Scheiden, Maria sei gegrüßt!
4. Beim Ausgang und beim Eingang, beim Ende und beim Anfang,
bei allem dieser Nachklang: Maria sei gegrüßt.
5. Und drohte auch die Hölle und wich nicht von der Stelle,
ich ruf für alle Fälle: Maria sei gegrüßt.
6. Und wenn man auch mich tötet, so lang mein Blick noch redet,
so lang mein Herz noch betet: Maria sei gegrüßt.
7. Ja, wenn im Tod' ich ringe, mich freier aufwärts schwinge,
ich denk' und sag' und singe: Maria sei gegrüßt.
8. Auf meinem Grabstein stehe, daß es der Wandrer sehe
und ohne Gruß nicht gehe: Maria sei gegrüßt.
9. Einst, wenn die Gräber beben, die Toten wieder leben,
werd' ich auch mich erheben: Maria sei gegrüßt.
10. Und wenn ich dann Dich grüße, o Gnadenreiche, Süße,
dann gruß im Paradiese auch mich, Maria, Du!

Wenn ich ein Glöck-lein wär, schön wollt ich läu - ten,
 das soll-te rings-um-her al - len be - deu - ten: A - ve Ma -
 ri - a, a - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a,
 a - ve Ma - ri - a, Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a,
 a - ve Ma - ri - a, a - ve Ma - ri - a.

2. Wär ich ein Vögelein, laut wollt ich singen,
 bis in das Herz hinein sollt es erklingen:
 Ave Maria, Ave Maria, Ave Maria!
3. Jungfrau, die Gott erhob, mög' Dir gefallen,
 wenn ich zu Deinem Lob, lasse erschallen:
 Ave Maria, Ave Maria, Ave Maria!